

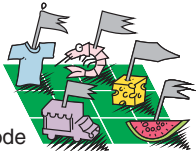
Der Wochenmarkt

Die Deutsche Marktgilde eG kooperiert mit:

EMMA

Marketing für Wochenmärkte

Institut zur Erforschung
und Förderung des
mobilen Handels GmbH
An-Institut der Hoch-
schule Harz, Wernigerode



DV Deutscher Verband
für Wohnungswesen,
Städtebau und
Raumordnung e.V.



Bild: Stadt Dillingen

"Dillingen zieht an": so lautet das Motto der Stadt an der Donau. Auch der Marktgilde-Wochenmarkt sorgt mit verschiedenen Werbeaktivitäten, wie z. B. diesem Massenstart von bedruckten Luftballons, dafür, dass viele Besucher ins Zentrum kommen.

Neue Wochenmärkte:

- Bleicherode** (Thüringen) **S. 2**
- Großenhain** (Sachsen) **S. 2**
- Michelstadt** (Hessen) **S. 3**
- Oberschleißheim** (Bayern) **S. 3**

Aktionen: **S. 4**

Werbung für den und
auf dem Wochenmarkt

Neue Mitarbeiter: **S. 5**

Ulrike Schwehn,
Frank Hadan, Uwe Lorey

Händler zertifiziert: **S. 6**

Schulungen in Bonn,
Hannover und Dresden

Buch-Vorstellung: **S. 7**

"Wochenmarkt heute"

Fortbildung: **S. 8**

Über 100 Marktgilde-
Mitarbeiter in Baunatal

Liebe Leser,

die allgemeine Frühlingseuphorie hat nicht nur die explodierende Natur belebt, sondern offensichtlich auch auf den Einzelhandel übergriffen. In Presseberichten wird von vielfältigen Frühjahrsoffensiven insbesondere auch auf Wochenmärkten berichtet. Oft verwendete Begriffe sind dabei z. B. "Belebung" (oder "Wiederbelebung"), "Neustart", "Saisonbeginn", "Umgestaltung", "aufgepeppt", "durchstarten". Die zurückliegenden Wochen waren natürlich auch für unsere Märkte wieder besonders wichtig. Auch wir haben deshalb mit zahlreichen Aktionen in der Öffentlichkeit auf unsere Märkte und die Händler mit ihren Produkten auf diesen Märkten aufmerksam gemacht. Viele Händler bestätigen uns, dass an diesen Tagen tatsächlich mehr Leute den Markt besuchen und — was besonders wichtig ist — in den Wochen danach wiederkommen.

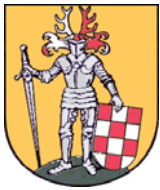
Eine ganz neue Verbraucherumfrage der GfK (Gesellschaft für Konsumforschung) bestärkt uns in unserem Tun: Die Verbraucher kaufen Lebensmittel weiterhin lieber "live" ein, indem sie diese mit allen Sinnen wahrnehmen und testen.

Lebensmittelkauf im Internet scheint keine echte Konkurrenz für den Wochenmarkt zu werden. Wurst, Käse, Brot oder Gemüse ordert nur eine kaum wahrnehmbare Minderheit per Computer.

Auch im Bereich der Verwaltungen gibt es die eine oder andere "Offensive" — und zwar in Richtung Privatisierung ihres Marktwesens. Teilweise sind diese allerdings nicht ganz freiwillig: Einige Kommunen haben zunehmend massive finanzielle Probleme. Sie bringen z. T. schon seit Jahren keinen genehmigten Haushalt zustande und werden deshalb jetzt von ihren Aufsichtsbehörden in "Konsolidierungsgesprächen" dazu gedrängt, bei der Suche nach Lösungen dieser Misere keine Tabus mehr gelten zu lassen. Alles muss durchleuchtet werden, auch wenn es — wie bei einem traditionsreichen Wochenmarkt — zunächst weh tut. NKF — das "Neue Kommunale Finanzmanagement" lässt grüßen: Die Transparenz des neuen Rechnungswesens und die dezentrale Ressourcenverantwortung führen offensichtlich dazu, dass die Alternative einer Zusammenarbeit mit der Deutschen Marktgilde immer häufiger zumindest geprüft wird.

Ihr Dr. Gerhard Johnson

Marktgilde eröffnet ersten Wochenmarkt in Thüringen



Stadt Bleicherode

Seit dem 20. März gibt es auch im Bundesland Thüringen den ersten Marktgilde-Wochenmarkt. Bürgermeister Frank Rostek hat die Organisation offiziell an die Deutsche Marktgilde eG übertragen. Rund ein Dutzend Markthändler bieten dienstags und donnerstags von 8.00-13.00 Uhr vor allem das typische grüne Wochenmarktsortiment aus frischen Lebensmitteln, ergänzt mit Blumen und Pflanzen, an. Zusätzlich können die Kunden noch auf ein erweitertes Sortiment mit Textilien, Tischwäsche, Schuhen und Taschen zugreifen. "Diese Mischung passt gut in unsere Stadt", freut sich eine Kundin, die knackiges Gemüse und ein paar Kräuter für das Mittagessen in der Hand hält.

In der Altstadt hat das bunte Marktreiben Tradition, "wir haben hier engagierte Händler, die machen den Wochenmarkt zum großen Teil aus, auch wenn es im Winter bisher



Beliebte Einkaufsstätte und Treffpunkt in der Altstadt.

Bild: Brigitte Weigel

manchmal etwas anders auf dem Marktplatz aussieht," sagte Marktgilde-Niederlassungsleiterin Brigitte Weigel. "Allen bisherigen Marktbesuchern haben wir auch wieder einen Stellplatz angeboten", so Weigel weiter.

Für die Kunden hatten sie und ihre Mitarbeiterin Heike Reichel als Begrüßungsgeschenk Rosen mitgebracht, und beim Stadtquiz gab es Einkaufsgutscheine zu gewinnen.

Auch die mitgebrachten stabilen Marktgilde-Einkaufstaschen waren bei den Kunden sehr beliebt.

Infos:

Marktzeit: **jeden Di, Do 8.00-13.00 Uhr**
Händlerzahl: **ca. 12**

Platz: **Zierbrunnenplatz/Hauptstraße**
Ort: **99752 Bleicherode**

zuständig: **Marktgilde Limb.-Oberfr.**

Marktleitung: **Sabine Hildenbrandt**

Internet: **www.bleicherode.de**

Großenhainer Wochenmarkt gehört jetzt zur Marktgilde



Ein gut besuchter Wochenmarkt vor prächtiger Kulisse.

Bild: Brigitte Weigel



Stadt Großenhain

Der Startschuss für die Deutsche Marktgilde eG fiel am 12. April: Da wurde der Wochenmarkt — in der nördlich von Dresden gelegenen "freundlichen Stadt im Grünen" — offiziell übergeben.

Auf dem Hauptmarkt bieten bis zu zwei Dutzend Händler, in hervorragender wiederhergestellter historischer Kulisse, fast alles an, was Wochenmarktbesucher erwarten.

Marktgilde-Prokuristin Brigitte Weigel hatte zur Premiere, zusammen mit den Händlern, ein attraktives Programm auf die Beine gestellt: Am Glücksrad konnten Einkaufsgutscheine und robuste Einkaufstaschen gewonnen werden. Für die ersten Besucher gab es, zur Marktgilde-Premiere, zusätzlich ein kleines Überraschungsgeschenk.

Infos:

Marktzeit: **jeden Di, Do 8.00-17.00 Uhr**
Händlerzahl: **ca. 20-25**

Platz: **Hauptmarkt**

Ort: **01558 Großenhain**

zuständig: **Marktgilde Dresden**

Marktleitung: **Regina Hirschnitz (Di)**

Dirk Schumann (Do)

Internet: **www.grossenhain.de**

Neuer Marktgilde-Wochenmarkt vor bekanntem Rathaus



Michelstadt

Weltbekannt ist das historische Michelstädter Fachwerkraathaus und besonders bei Japanern, Chinesen und Amerikanern als Fotomotiv sehr beliebt. In dieser Kulisse gibt es seit Mitte April den neuen Marktgilde-Wochenmarkt. "Der schöne Marktplatz lädt geradezu zum Schlendern, Verweilen und Einkaufen ein, wir mussten nur noch Händler für den neuen Samstagsmarkt finden", so sieht Marktgilde-Vorstandsassistentin Kendra Johnson ihre Aufgabe. Die Premiere war dann bei bestem Sonnenschein auch sehr vielversprechend. Bürgermeis-



Der neue Samstagswochenmarkt steht in Michelstadt sprichwörtlich im Mittelpunkt auf dem zentral gelegenen Marktplatz. Umrahmt von historischen Fachwerkhäusern und dem weltberühmten Rathaus. Bild: Stadt Michelstadt

ter Stephan Kelbert meinte begeistert: "Es ist toll, so viel Leben auf dem Wochenmarkt zu sehen. Ich drücke allen die Daumen, die einen Luftballongruß verschickt haben." Bedruckte Luftballons, die auf den Wochenmarkt hinweisen, gehören zu den neuen Aktionen, um das Einkaufserlebnis unter freiem Himmel bekannter zu machen. Gefüllt mit Helium und versehen mit einer kleinen Postkarte, starteten hunderte Ballons in den blauen Himmel. Bis Mitte Mai schickten Finder zahlreiche Karten aus dem Umkreis von Michelstadt per Post zurück. Daraus wurden dann die glücklichen Gewinner der frisch vom Markt gefüllten Einkaufstaschen ermittelt.

Infos:

Marktzeit: **jeden Sa 8.00-13.00 Uhr**
 Händlerzahl: **ca. 8**
 Platz: **Marktplatz**
 Ort: **64720 Michelstadt**
 zuständig: **Marktgilde Bad Orb**
 Marktleitung: **Lydia und Christian Tschampel**
 Internet: **www.michelstadt.de**

Marktgilde wächst auch in Bayern weiter: Oberschleißheim neu



Gemeinde
Oberschleißheim

Am 11. Mai wurde in Oberschleißheim — mit großem Erfolg — der Wochenmarkt von der Marktgilde neu belebt. "Der Neustart lief für alle sehr erfolgreich. Die Händler waren mit dem Umsatz zufrieden, und die Oberschleißheimer haben ihren Wochenmarkt wieder", so das erste Fazit von Eva-Maria Kamrad (Marktgilde-Niederlassungsleiterin). Auch Bürgermeisterin Elisabeth Ziegler freut sich über die erfolgreiche Rückkehr des Wochenmarktes. Das überwiegende Angebot besteht aus Lebensmitteln, die aus eigener Erzeugung oder von bäuerlichen Kleinbetrieben aus der Umgebung stammen. Hier heißt es für die Besucher: "Heimat in der Einkaufs-



Treffen, Bummeln, Plauschen und dabei den Einkauf erledigen. Bild: Eva-Maria Kamrad

tasche." Genau das überzeugt immer mehr. Ergänzt wird das Sortiment mit Textilien und Haushaltswaren. Zur Wiedereröffnung gab es für die jungen Markt Gäste eine Hüpfburg, mehr Aktionen folgen in den nächsten Wochen für alle Marktbesucher.

Infos:

Marktzeit: **jeden Fr 14.00-18.00 Uhr**
 Händlerzahl: **ca. 8-10**
 Platz: **Bürgerplatz**
 Ort: **85764 Oberschleißheim**
 zuständig: **Marktgilde Geretsried**
 Marktleitung: **Katrin Daul**
 Internet: **www.oberschleissheim.de**

Aktionen: Werbung für den und auf dem Wochenmarkt



1 Jahr Marktgilde in Ennepetal-Voerde: Zum kleinen Jubiläum gab es nur zufriedene Gesichter! Die Kunden konnten — wie hier bei Gudrun Kätzler von Boese's Hof — überall leckere Sachen probieren, und die Händler kommen gerne auf den erfolgreichen Wochenmarkt. Der Markt hat sich sehr gut etabliert, da sind sich auch Bürgermeister Wilhelm Wiggenhagen, Citymanager Ulrich Schilling und Marktgilde-Prokurist Friedrich Holzhauser einig. Händler und Marktgilde haben zusammen 15 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 Euro finanziert und unter den Kunden verlost. Bild: Angelika Trapp



Frische-Moderator Harry Flint von EMMA "verteilt", wie hier in Eltville, nicht nur sehr unterhaltsam allerlei Informationen zu den Marktprodukten und Händlern; bei ihm gab es auch Einkaufstaschen und -gutscheine zu gewinnen. Bild: Kendra Johnson



Immer wieder mittendrin, EMMA's Frische-Moderator Harry Flint hier in Rodgau Nieder-Roden. Mit seinem mobilen Mikrofon zieht er über die Wochenmärkte, von Marktstand zu Marktstand, und informiert sich und damit dann auch die Besucher über die angebotene "Frische-Vielfalt".

Ende April organisierte er mit der EMMA-Marketing für Wochenmärkte GmbH aus Anlass der offiziellen Verleihung der Stadtrechte an Erlensee auch wieder einmal eine große "Live-Kochshow" auf dem dortigen Wochenmarkt. Bild: Kendra Johnson



Das "Team" (Händler, Marktleitung und EMMA's Frische-Moderator) vom Wochenmarkt am NordWestZentrum in Frankfurt, bereitet sich auf den "Aktionstag" vor. Für die Marktbesucher ist das neue Glücksrad der Weg, um an Einkaufsgutscheine (immer mit Händlerbeteiligung) und Marktgilde-Einkaufstaschen zu kommen. Die Kinder, auch die der benachbarten Kita, freuten sich über viele bunte Luftballons. Bild: Kendra Johnson



In Heusenstamm gab es das 15-jährige Jubiläum des Marktgilde-Wochenmarktes zu feiern. Dazu wurden die Einkaufstaschen entsprechend bedruckt, und die Marktbesucher konnten am Glücksrad zahlreiche Gewinne "erdrehen". Bild: Kendra Johnson

Neue Niederlassung in Dresden eröffnet

Neue Buchhalterin



Frank Hadan ist seit April neuer Marktgilde-Mitarbeiter und unterstützt Niederlassungsleiterin Brigitte Weigel.
Bild: Brigitte Weigel

Seit April ist die neue Niederlassung in Dresden betriebsbereit. Um die von der Marktgilde gewohnte gute Betreuung aller Wochenmarktbeteiligten bei stetig wachsenden Standorten zu garantieren, wurde Frank Hadan als neuer Mitarbeiter eingestellt. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Niederlassungsleiterin Brigitte Weigel bei allen Aktivitäten in den neuen Bundesländern zu unterstützen. Dabei sind seine beruflichen Erfahrungen im Eventmanagement und in der Betreuung von Geschäftskunden sehr hilfreich.

Für Brigitte Weigel hat die neue, zentral gelegene, Niederlassung den großen Vorteil der kurzen Wege zu den Marktgilde-Wochenmärkten im Stadtgebiet und den Verantwortlichen der Landeshauptstadt.

Infos:

Frank Hadan ist Mitarbeiter der neuen Niederlassung in Dresden.
Deutsche Marktgilde eG
Strehleener Straße 14
01069 Dresden
Mobil: **(0151) 23005695**
E-Mail: **f.hadan@marktgilde.de**

Mehr Marktgilde-Wochenmärkte bedeuten auch für die Buchhaltung mehr Arbeit. So hat Buchhalterin Christiane Neitz seit 1. März eine neue Kollegin: Ulrike Schwehn, die gelernte Einzelhandelskauffrau, ergänzt den Eschenburger "Innendienst". "Seit über 30 Jahren habe ich mich mehr und mehr auf die Buchhaltung spezialisiert und möchte jetzt diese Erfahrung bei der Marktgilde einbringen", so Ulrike Schwehn.



Ulrike Schwehn ist die neue Mitarbeiterin der Buchhaltung am Marktgilde-Hauptsitz in Eschenburg.
Bild: Jürgen Reichel

Uwe Lorey unterstützt Marktgilde-Niederlassung in Bad Orb



Uwe Lorey, neuer Mitarbeiter der Niederlassung Bad Orb, fühlt sich auf den Wochenmärkten schon zu Hause.
Bild: Kendra Johnson

Die Anzahl der Wochenmärkte der Deutschen Marktgilde wächst stetig und damit auch der Personalbedarf für eine gute Betreuung. Seit dem 1. Juni ergänzt deshalb Uwe Lorey die wachsende "Marktgilde-Mannschaft". Er verstärkt das Team der Niederlassung Bad Orb und wird die zugehörigen Kommunen und Märkte betreuen. Neben der jeweiligen Marktleitung, die immer vor Ort ist, ist Uwe Lorey wichtiger Ansprech-

partner für alle Wochenmarktbeteiligten. Durch seine bisherigen beruflichen Erfahrungen in der Hotelgastronomie und Arbeitssicherheit bringt er wichtige Kenntnisse mit, die auch auf den Märkten gut eingesetzt werden können.

"Ich freue mich, meine Ideen bei der Marktgilde einbringen zu können und auf die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Parteien, die am Wochenmarkt beteiligt sind", erklärte Uwe Lorey beim Kennenlernen der Marktgilde-Wochenmärkte.

Infos:

Uwe Lorey ist neuer Mitarbeiter der Marktgilde-Niederlassung in Bad Orb.
Tel.: **(06052) 9281-06**
Fax: **(06052) 9281-16**
Mobil: **(0151) 12136580**
E-Mail: **u.lore@marktgilde.de**

Markthändler in Bonn, Dresden und Hannover zertifiziert



Die Teilnehmer zeigen sich auf dem Bonner Wochenmarkt. Bild: Friedrich Holzhauser

Wie in der letzten Ausgabe dieser Hauszeitung angekündigt, will die Deutsche Marktgilde die Qualität ihrer Wochenmärkte in Zukunft u. a. durch Schulungsangebote für die auf dem Markt Beschäftigten weiter steigern. Denn es steht außer Frage, dass Erfolg oder Misserfolg im Markthandel in ganz besonderem Maß von den Menschen abhängen, die diese Dienstleistung erbringen. Immer wieder wird in einzelnen Interviews und systematischen Befragungen von Kunden betont, dass gerade der persönliche Kontakt zu den Händlern mit ihrer Warenkompetenz eine Stärke des Wochenmarktes ist, die man sonst im Einzelhandel immer weniger vorfindet.

Kundenwünsche erkennen

Die Fachkompetenz eines Händlers setzt sich aber aus einer Vielzahl von weiteren Facetten zusammen: Das Verhalten in einem Verkaufsgespräch, wie man Fragen von Kunden beantwortet, das Eingehen auf Kritik oder Beschwerden oder auch wie man Fragen an den Kunden stellt, um seine zusätzlichen Einkaufsbedürfnisse zu erfahren, gehören beispielsweise dazu. Die Wahrnehmung und richtige Einschätzung von Kunden erfordert einerseits viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen. Der Umgang mit dem Kunden kann andererseits durch die Kenntnis von Grundlagen der Verkaufspsychologie oder des Verkaufens deutlich verbessert werden. Der Erfolg in Form von besseren Verkaufsergebnissen

schlägt sich letztlich nicht nur für jeden einzelnen Händler wirtschaftlich nieder. Auch der Wochenmarkt als Ganzes wird wirtschaftlich stabiler und kann sich im harten Wettbewerb besser behaupten.

Informationen sind sehr gefragt

In der Vergangenheit haben wir von den Händlern auf unseren Märkten immer wieder gehört, dass der Sinn solcher Schulungen durchaus gesehen wird, nicht nur für sich selbst, sondern insbesondere auch für (neues) Verkaufspersonal. Oft fehlte aber die konkrete Gelegenheit zur Teilnahme vor Ort, oder die Veranstaltungstermine lagen auf einem wichtigen Markttag, den man auf keinen Fall verpassen kann. Mit unseren Seminarangeboten in Bonn, Dresden und Hannover haben wir zunächst drei Pilotveranstaltungen mit einer erfahrenen Trainerin angeboten, jeweils an einem Montag, wo erfahrungsgemäß "markttagfrei" ist. Die Resonanz war so gut, dass weitere Schulungen (auch "vor Ort" direkt am Marktstand) folgen werden.



Gefragte Informationen: Die Markthändlerschulung unter der Leitung von Britta Marbs (Firmen- und Verkaufsberaterin) war auch in Dresden gut besucht. Bild: Brigitte Weigel

Genossenschaftstag auf Bonner Marktplatz

Am Samstag, dem 1. September 2012, findet der große Genossenschaftstag auf dem Bonner Marktplatz vor dem "Alten Rathaus" statt. Dort findet auch der tägliche Marktgilde-Wochenmarkt statt, der an diesem Tag zwar mit einem etwas beschränkten Platzangebot, dafür aber mit längerer Öffnungszeit läuft.

Direkt neben dem Wochenmarkt präsentieren sich verschiedene Genossenschaften einem großen Publikum mit vielen Aktionen. Ein Highlight dabei ist der Auftritt der deutschen Band "Stanfour". Auch die Deutsche Marktgilde stellt sich auf dem "Marktplatz der genossenschaftlichen Möglichkeiten" vor.

Über 100 Marktgilde-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter drü



Gruppenbild aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Marktmeisterschulung am 11. und 12. März in Baunatal.

Buch-Vorstellung: "Wochenmarkt heute"

— aus der Praxis erfolgreicher Wochenmärkte von Wolfgang Even

Der Autor des neuen Buches "Wochenmarkt heute", Wolfgang Even, kommt aus der Wochenmarktpraxis. Er hat von 2003 bis 2009 die Marktgilde-Niederlassung für die norddeutschen Märkte aufgebaut und ist immer noch als Marktmeister in Minden tätig.

Wir haben mit ihm über seinen "Leitfaden" gesprochen:



Titelbild des neuen "Leitfadens".

Warum dieses Buch?

Viele Wochenmärkte haben Probleme. Ich will, dass dieses Buch Diskussionen auslöst, die letztlich zu einer Lösung der bestehenden Probleme führen könnten.

Woran leidet denn der "Patient Wochenmarkt" nach Ihrer Meinung und welche "Medizin" empfehlen Sie?

Der Wochenmarkt hat es bis heute nicht geschafft, sich auf die veränderte Einzelhandelslandschaft einzustellen. Er sollte sich darauf konzentrieren, das anzubieten, was er kann: Gesunde, nachprüfbare Qualität (bei allen Umweltskandalen war in keinem Fall der Markt betroffen) aus der unmittelbaren Umgebung, neue Produkte, neue Sortimente (der Grieche, Räuchern vor Ort) und das eine oder andere Schnäppchen, die eine oder andere Novität im Nonfood Bereich. Und genau das sollte er auch nach außen darstellen.

Sie wollen Diskussionen. Meinen Sie, dass Sie in der Lage sind, diese Diskussionen auszulösen?

Das weiß ich nicht. Aber wenn überhaupt jemand in der Lage ist, die Probleme des Wochenmarktes

für alle Beteiligten nachvollziehbar anzusprechen, dann muss es jemand sein, der die Probleme aller Betroffenen aus direkter persönlicher Erfahrung kennt. Jemand wie ich, der in seiner aktiven Zeit nach akzeptablen Lösungen für alle Beteiligten gesucht und sie meistens auch gefunden hat. Davon gibt es nicht allzu viele. In der Vergangenheit hat sich zumindest keiner zu Wort gemeldet.

Was bietet Ihr Buch, das andere Bücher nicht bieten?

Es gibt kein Buch, das sich wie dieses mit allen Facetten des Marktes auseinandersetzt. Das die Probleme der Marktbeteiligten in der Zusammenarbeit aufzeigt und die Erwartungen der Kunden, Händler, Anlieger und der Kommune einander gegenüberstellt. In dieser Hinsicht betritt dieses Buch Neuland. Es ist, ganz bewusst, keine akademische Abhandlung, sondern ein Buch für den Praktiker, auf welcher Seite des Marktes er sich auch befinden mag.

Das Buch: 200 Seiten Softcover; 14,80 €; zu beziehen über: wolfgang.even@gmx.de oder www.wochenmarkt-heute.de

rückten in Baunatal die "Schulbank"



Bilder: Jürgen Reichel



Marktgilde-Vorstandssprecher Prof. Dr. Gerhard Johnson gibt den Mitarbeitern einen Überblick aller Aktivitäten der Deutschen Marktgilde eG.



Niederlassungsleiter Friedrich Holzhauser weist auf die Notwendigkeit hin, regelmäßige Qualitätskontrollen auf dem Wochenmarkt durchzuführen.



Ein verdientes Feierabendbier mit "Marktgildegesprächen" nach langem "Schulbankdrücken" für diese Marktmeister.



Marktgilde-Mitarbeiter geben ihre Praxiserfahrungen vom Wochenmarkt weiter.



Vorstandsassistentin Kendra Johnson verteilt neue Dienstkleidung für die Marktleiterinnen und -leiter.

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Marktgilde eG
Simmersbacher Str. 12
35713 Eschenburg
Telefon: (0 27 74) 91 43-0
Telefax: (0 27 74) 91 43-33
E-Mail: info@marktgilde.de
www.marktgilde.de

Redaktion:

Prof. Dr. Gerhard Johnson (v.i.S.d.P.)
Jürgen Reichel

Gestaltung und Herstellung:

freelancer, Jürgen Reichel,
35716 Dietzhölztal

Druck:

Druck- und Verlagshaus
Weidenbach GmbH & Co. KG,
35683 Dillenburg

Verteilte Auflage: **15.000**

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **27. August 2012**

Der **Wochenmarkt** wird kostenlos, in vierteljährlicher Erscheinungsweise, vertrieben. Artikel, insbesondere namentlich gekennzeichnete Beiträge, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Nachdruck ist nur mit der Quellenangabe:

Der Wochenmarkt - Hauszeitung der Deutschen Marktgilde eG

und Übersendung eines Belegexemplars erlaubt.

Die Redaktion wünscht sich Leserzuschriften, behält sich aber vor, diese gegebenenfalls zu kürzen. Eine Veröffentlichungsgarantie besteht nicht.

ISSN 1617-7347

Der **Wochenmarkt** wird auf FSC®-Mix zertifiziertem Papier gedruckt. Das Holz dafür stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, kontrolliert nach den strengen Richtlinien des Forest Stewardship Council® (FSC®).



immer aktuell informiert mit dem
DMG-Newsletter
anmelden unter www.marktgilde.de